

## Inhaltsverzeichnis

<i>Einleitung</i> .....	1
<b>1. Teil: Das Schuldrechtsmodernisierungsgesetz</b> .....	4
A. Entstehung des Gesetzes.....	4
B. Zielsetzung.....	5
C. Allgemeines Leistungsstörungenrecht .....	8
I. Ausschluss der Leistungspflicht des Schuldners.....	8
II. Schadensersatzhaftung .....	9
III. Rücktritt .....	11
D. Kauf- und Werkvertragsrecht .....	13
I. Grundlagen des Kaufrechts .....	13
II. Mangelbegriff .....	14
III. Rechte des Käufers .....	15
IV. Verbrauchsgüterkauf .....	17
V. Werkvertragsrecht.....	18
<b>2. Teil: Zweckbestimmungen der Verjährung</b> .....	20
A. Vorbemerkung.....	20
B. Allgemeine Aufgaben.....	20
I. Schutz des Nichtschuldners.....	20
II. Schutz des Schuldners.....	21
III. Wahrung des Gläubigerinteresses .....	22
IV. Rechtssicherheit und Rechtsfrieden .....	23
C. Der besondere Zweck der Verjährung im Gewährleistungsrecht.....	24
<b>3. Teil: Die Neuregelung des Verjährungsrechts</b> .....	29
A. Das Verjährungsrecht im Reformprozess.....	29
B. Leitgedanken .....	30
I. Zweck der Verjährung.....	30

II. Gesamtschau der verjährungsrechtlichen Parameter: Dauer, Beginn, Hemmung und Neubeginn .....	31
C. Gegenstand und Rechtsfolgen der Verjährung .....	32
I. Gegenstand der Verjährung ( § 194 BGB ) .....	32
II. Rechtsfolgen der Verjährung ( § 214 – 218 BGB ) .....	34
1. Vorbemerkung .....	34
2. Wirkung der Verjährung ( § 214 BGB ) .....	34
3. Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht nach Eintritt der Verjährung ( § 215 BGB ) .....	35
4. Wirkung der Verjährung bei dinglich gesicherten Ansprüchen ( § 216 BGB ) .....	37
a) § 216 Abs. 1 BGB: Hypothek, Schiffshypothek, Pfandrecht .....	37
b) § 216 Abs. 2 BGB: Verschaffung eines Rechts und Eigentumsvorbehalt .....	39
5. Verjährung von Nebenleistungen ( § 217 BGB ) .....	40
6. Unwirksamkeit des Rücktritts ( § 218 BGB ) .....	41
a) § 218 Abs. 1 Satz 1 BGB: Schuldner beruft sich auf die Verjährung des ( Nach- ) Erfüllungsanspruchs .....	41
b) § 218 Abs. 1 Satz 2 BGB: Unmöglichkeit des ( Nach- ) Erfüllungsanspruchs und dem gleichgestellte Fälle .....	42
c) § 218 Abs. 2 BGB: Keine Rückforderung des Geleisteten .....	43
D. Neuregelung von Dauer und Beginn der BGB-Verjährungsfristen im Überblick .....	43
I. Gesetzliche Fristensystematik .....	43
II. Parteiautonomie .....	47
E. Die regelmäßige Verjährung gemäß §§ 195, 199 BGB .....	48
I. Anwendungsbereich und Struktur .....	48
II. Leitbilder .....	49
1. Das Verjährungsmodell von <i>Peters</i> und <i>Zimmermann</i> .....	49
2. Das Verjährungsmodell der <i>Principles of European Contract Law</i> .....	49
3. Vergleich mit den §§ 195, 199 BGB .....	50
III. Das „subjektive“ Verjährungsmodell im Allgemeinen .....	50
IV. Das Verjährungsmodell der §§ 195, 199 BGB .....	54
1. Vorbemerkung .....	54
2. Grundtatbestand einer regelmäßigen Verjährungsfrist .....	55

3. Die „objektive“ Voraussetzung des Beginns der Regelverjährung:	
Entstehung des Anspruchs bzw. Zuwiderhandlung .....	57
a) Entstehung des Anspruchs gemäß § 199 Abs. 1 Nr. 1 BGB.....	57
b) Zuwiderhandlung gemäß § 199 Abs. 4 BGB .....	60
4. Die „subjektive“ Voraussetzung des Beginns der Regelverjährung:	
Kenntnis bzw. grobfahrlässige Unkenntnis .....	61
a) Vorbemerkung .....	61
b) Erkennbarkeit als Novum.....	61
c) Formulierung des Erkennbarkeitsmerkmals .....	62
d) Bezugspunkt des Erkennbarkeitsmerkmals .....	63
5. Die Einführung einer Jahresschlussverjährung.....	64
6. Höchstfristen gemäß § 199 Abs. 2 – 4 BGB.....	66
a) Überblick.....	66
b) Dreißigjährige Höchstfrist für Schadensersatzansprüche wegen der Verletzung höchstpersönlicher Rechtsgüter gemäß § 199 Abs. 2 BGB .....	67
c) Zehn- bzw. dreißigjährige Höchstfrist für Schadensersatzansprüche wegen der Verletzung „sonstiger“ Rechtsgüter gemäß § 199 Abs. 3 BGB .....	69
d) Zehnjahresfrist für andere Ansprüche gemäß § 199 Abs. 4 BGB .....	71
V. Die Vorzüge des Verjährungsmodells der <i>Principles of European Contract Law</i> .....	71
1. Verjährungshemmung als Ausdruck der Idee des <i>agere non valenti</i> <i>non currit praescriptio</i> .....	71
2. Gerechtere Verteilung der Darlegungs- und Beweislast.....	72
3. Angemessenere Ausgestaltung der Höchstfrist .....	73
4. Einfachheit und Transparenz .....	74
VI. Schlussbetrachtung.....	75
F. Die Zehnjahresfrist des § 196 BGB für grundstücksbezogene Ansprüche .....	75
G. Die Dreißigjahresfrist des § 197 BGB für Herausgabeansprüche aus Eigentum und anderen dinglichen Rechten, für familien- und erbrechtliche Ansprüche und titulierte Ansprüche .....	78
I. Herausgabeansprüche aus Eigentum und anderen dinglichen Rechten ( § 197 Abs. 1 Nr. 1 BGB ) .....	78
II. Familien- und erbrechtliche Ansprüche ( § 197 Abs. 1, Nr. 2 und Abs. 2 1. HS. BGB ) .....	81

III. Rechtskräftig festgestellte Ansprüche, Ansprüche aus vollstreckbaren Vergleichen oder vollstreckbaren Urkunden und Ansprüche, die durch die im Insolvenzverfahren erfolgte Feststellung vollstreckbar geworden sind ( § 197 Abs. 1 Nr. 3 – 5 und Abs. 2 2. HS. BGB ) .....	83
H. Die Verjährung kauf- und werkvertraglicher Mängelansprüche gemäß §§ 438, 634a BGB.....	86
I. Vorbemerkung.....	86
1. Ansprüche wegen Sachmängeln .....	86
2. Ansprüche wegen Rechtsmängeln .....	87
II. Verjährung kaufrechtlicher Mängelansprüche nach § 438 BGB .....	88
1. Struktur und Anwendungsbereich .....	88
2. Die Grundregelung: § 438 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 2 BGB .....	89
a) Anspruch auf Nacherfüllung gemäß § 437 Nr. 1 BGB.....	93
b) Ansprüche auf Schadensersatz gemäß § 437 Nr. 3 BGB.....	97
aa) Vorbemerkung.....	97
bb) Anspruch auf Ersatz von Mangelfolgeschäden .....	98
cc) Anspruch auf Ersatz von Mangelschäden .....	102
3. Die Ausnahmeregelung des § 438 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 BGB für bestimmte Rechtsmängel .....	104
a) Überblick.....	104
b) § 438 Abs. 1 Nr. 1 a) BGB: Eviktionshaftung .....	104
c) § 438 Abs. 1 Nr. 1 b) BGB: Sonstiges, im Grundbuch eingetragenes Recht .....	105
4. Die Ausnahmeregelung des § 438 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 BGB für bauwerksbezogene Mängel.....	106
a) Überblick.....	106
b) § 438 Abs. 1 Nr. 2 a) BGB: Bauwerksmängel.....	106
c) § 438 Abs. 1 Nr. 2 b) BGB: Mangelhafte Baumaterialien.....	109
5. Die Sonderregelung für Arglist gemäß § 438 Abs. 3 BGB .....	112
a) Überblick.....	112
b) § 438 Abs. 3 Satz 1 BGB: Anwendbarkeit der Regelverjährung .....	112
c) § 438 Abs. 3 Satz 2 BGB: Kein Eintritt der Verjährung vor Ablauf der Frist des § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB.....	114
6. Auswirkungen der Verjährung auf Rücktritt und Minderung gemäß § 438 Abs. 4 und 5 BGB .....	114

III. Verjährung werkvertraglicher Mängelansprüche nach § 634a BGB.....	116
1. Struktur .....	116
2. Die Grundregelung des § 634a Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 BGB .....	118
a) Einheitliche Fristlänge für Mängelansprüche hinsichtlich Werkleistungen und hierauf bezogener „Planungs- oder Überwachungsleistungen“ .....	118
b) Risikoverteilung.....	120
3. Die Regelung für Bauwerksmängel gemäß § 634a Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 BGB.....	122
4. Die Auffangbestimmung des § 634a Abs. 1 Nr. 3 BGB.....	124
5. Die Arglistregelung des § 634a Abs. 3 BGB.....	125
6. Auswirkungen der Verjährung auf Rücktritt und Minderung gemäß § 634a Abs. 4 und 5 BGB .....	125
I. Vereinbarungen über die Verjährung gemäß § 202 BGB .....	126
I. Vorbemerkung.....	126
II. Verjährungserleichterung gemäß § 202 Abs. 1 BGB .....	128
III. Verjährungserschwerung gemäß § 202 Abs. 2 BGB.....	129
J. Hemmung, Ablaufhemmung und Neubeginn der Verjährung .....	130
I. Überblick.....	130
II. Hemmung der Verjährung bei Verhandlungen gemäß § 203 BGB.....	132
1. Die Hemmungswirkung der Verhandlungen als allgemeines Prinzip.....	132
2. Der Wegfall der Hemmungswirkung.....	133
III. Hemmung der Verjährung durch Rechtsverfolgung gemäß § 204 BGB.....	135
1. Überblick .....	135
2. Die „Herabstufung“ von Klageerhebung und anderen Maßnahmen der Rechtsverfolgung zu Hemmungsgründen.....	135
3. Die Hemmungstatbestände des § 204 Abs. 1 Nr. 1 – 14 BGB .....	138
a) § 204 Abs. 1 Nr. 1 BGB: Klageerhebung .....	138
b) § 204 Abs. 1 Nr. 2 BGB: Antrag im vereinfachten Verfahren über den Unterhalt Minderjähriger .....	138
c) § 204 Abs. 1 Nr. 3 BGB: Zustellung eines Mahnbescheids im Mahnverfahren.....	138
d) § 204 Abs. 1 Nr. 4 BGB: Veranlassung der Bekanntgabe eines Güteantrags .....	138
e) § 204 Abs. 1 Nr. 5 BGB: Geltendmachung der Aufrechnung des Anspruchs im Prozess.....	139

f) § 204 Abs. 1 Nr. 6 BGB: Zustellung der Streitverkündung.....	140
g) § 204 Abs. 1 Nr. 7 BGB: Zustellung des Antrags auf Durchführung eines selbständigen Beweisverfahrens .....	140
h) § 204 Abs. 1 Nr. 8 BGB: Beginn eines vereinbarten Begutachtungs- verfahrens oder Beauftragung des Gutachters im Verfahren nach § 641a BGB.....	140
i) § 204 Abs. 1 Nr. 9 BGB: Zustellung bzw. Einreichung eines Antrags auf Erlass eines Arrestes, einer einstweiligen Verfügung oder einer einstweiligen Anordnung.....	141
j) § 204 Abs. 1 Nr. 10 BGB: Anmeldung des Anspruchs im Insolvenz – oder im Schifffahrtsrechtlichen Verteilungsverfahren.....	143
k) § 204 Abs. 1 Nr. 11 BGB: Beginn des schiedsrichterlichen Verfahrens.....	143
l) § 204 Abs. 1 Nr. 12 BGB: Einreichung eines Antrags bei einer Behörde, wenn die Zulässigkeit von deren Vorentscheidung abhängt Entsprechendes gilt für bei einem Gericht oder einer Gütestelle zu stellende Anträge, deren Zulässigkeit von der Vorentscheidung einer Behörde abhängt .....	144
m) § 204 Abs. 1 Nr. 13 BGB: Einreichung des Antrags bei dem höheren Gericht, wenn dieses das zuständige Gericht zu bestimmen hat oder Stellung des Antrags, für den die Gerichtsstandbestimmung zu erfolgen hat.....	145
n) § 204 Abs. 1 Nr. 14 BGB: Veranlassung der Bekanntgabe des erstmaligen Antrags auf Gewährung von Prozesskostenhilfe.....	146
4. § 204 Abs. 2 BGB: Ende der Hemmung durch Rechtsverfolgung.....	147
a) Überblick.....	147
b) Rechtskräftige Entscheidung oder anderweitige Beendigung des Verfahrens .....	147
c) Letzte Verfahrenshandlung bei Stillstand.....	149
IV. Hemmung der Verjährung bei Leistungsverweigerungsrecht gemäß § 205 BGB .....	150
V. Hemmung der Verjährung bei höherer Gewalt gemäß § 206 BGB.....	151

VI. Hemmung der Verjährung aus familiären und ähnlichen Gründen gemäß § 207 BGB .....	153
VII. Hemmung der Verjährung bei Ansprüchen wegen der Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung gemäß § 208 BGB .....	155
1. Vorbemerkung .....	155
2. § 208 Satz 1 BGB: Hemmung bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres des Opfers .....	156
3. § 208 Satz 2 BGB: Hemmung bis zur Beendigung der häuslichen Gemeinschaft .....	157
VIII. Ablaufhemmung bei nicht voll Geschäftsfähigen gemäß § 210 BGB .....	158
IX. Ablaufhemmung in Nachlassfällen gemäß § 211 BGB .....	158
X. Neubeginn der Verjährung gemäß § 212 BGB.....	159
1. Vorbemerkung .....	159
2. Neubeginn durch Anerkenntnis gemäß § 212 Abs. 1 Nr. 1 BGB.....	160
3. Neubeginn durch beantragte oder vorgenommene Vollstreckungshandlung gemäß § 212 Abs. 1 Nr. 2 BGB.....	160
XI. Hemmung, Ablaufhemmung und erneuter Beginn der Verjährung bei anderen Ansprüchen gemäß § 213 BGB .....	161
K. Die Überleitung des Verjährungsrechts nach Art. 229 § 6 EGBGB .....	163
I. Vorbemerkung.....	163
II. Die Grundregel ( Art. 229 § 6 Abs. 1 Satz 1 EGBGB ).....	163
III. Sonderbestimmungen für Beginn, Hemmung, Ablaufhemmung und Neubeginn ( Art. 229 § 6 Abs. 1 Satz 2 und 3, Abs. 2 EGBGB ) .....	164
IV. Sonderregel für den Fall, dass „neue“ Frist länger ( Art. 229 § 6 Abs. 3 EGBGB ) .....	165
V. Sonderregel für den Fall, dass „neue“ Frist kürzer ( Art. 229 § 6 Abs. 4 EGBGB ) .....	165
 <i>Schlussbetrachtung</i> .....	 167
 <i>Literaturverzeichnis</i> .....	 170